

Durch die Tomatis-therapie können Kinder und Erwachsene ihre Konzentration und ihr Erinnerungsvermögen steigern.
Foto: „D“



BILDUNGSKURS / Hörgeschädigte

Genauer hören lernen

Tomatistherapie im Südtiroler Kinderdorf

Brixen (rr) – Die Tomatistherapie verhilft Kindern und Erwachsenen zu einer besseren Konzentrationsfähigkeit. Sie stärkt außerdem das Erinnerungsvermögen. Ein Bildungskurs wurde kürzlich im Südtiroler Kinderdorf in Zusammenarbeit mit dem Tomatiszentrum in Verona angeboten.

Abgehalten wurde die Therapie von Concetto Campo, Psychologe und enger Mitarbeiter des Erfinders der Tomatistherapie, Alfred Tomatis. Das gezielte Hören von Musik

durch ein von Tomatis erfundenes Gerät, „Elektrisches Ohr“ genannt, steigert den Gehörsinn und verhilft dazu, kleine Frequenzunterschiede besser unterscheiden zu können. Dies ist eine große Hilfe bei Schreibschwierigkeiten, da diese Störungen immer auch von Hörschwierigkeiten begleitet werden. Die Therapie wird vor allem in Schulen angewandt.

Auch für das Erlernen einer neuen Sprache wird diese Methode oft angewandt. Jede Sprache benötigt eine Bandbreite verschiedener Frequenzen. Eine Sprache zu erlernen bedeutet hauptsächlich, sie zu hören. Dies kann durch das Tomatistraining gefördert werden, wobei das Ohr übt, diese Frequenzen der Sprache genauer zu analysieren.

Vergangenes Jahr nahm Alfred Tomatis selbst an einem internationalen Kongreß für Kinderheilkunde in Brixen teil und erweckte großes Interesse. Daraufhin beschloß das Südtiroler Kinderdorf, diese Methode in sein Programm einzufügen. Auch verschiedene Sänger aus Südtirol hatten für die Tomatistherapie Interesse gezeigt. Concetto Campo wird sich wieder Ende März für ein Seminar in der Cusanus-Akademie aufhalten.